

**Produktname: MAPK10 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80648**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 53kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAPK10
<b>Alternative Namen</b>	JNK3; JNK3A; PRKM10; p54bSAPK
<b>Gen-ID</b>	5602.0
<b>SwissProt ID</b>	P53779
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem MAPK10 (aa28-233), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

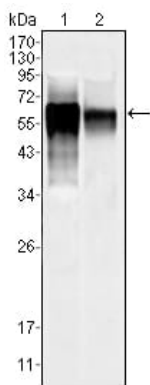
MAPK10: Mitogen-aktivierte Proteinkinase 10, auch bekannt als JNK3, JNK3A, PRKM10, p54bSAPK. Entrez Protein NP\_002744.

Sie gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Dieses Protein ist eine neuronenspezifische Form der c-Jun N-terminalen Kinasen (JNKs). Durch Phosphorylierung und nukleäre Lokalisierung reguliert diese Kinase Signalwege während der neuronalen Apoptose. Beta-Arrestin 2, ein rezeptorreguliertes Gerüstprotein der MAP-Kinase, interagiert mit dieser Kinase und stimuliert deren Phosphorylierung durch die MAP-Kinase-Kinase 4 (MKK4). Cyclin-abhängige Kinase 5 kann diese Kinase phosphorylieren und ihre Aktivität hemmen, was für die Verhinderung neuronaler Apoptose von Bedeutung sein könnte. Es wurden vier alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

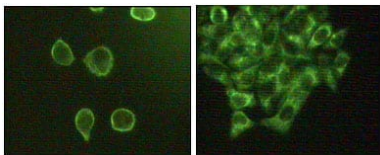
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit MAPK10-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1) und SKN-SH (2) Zelllysate.



Immunfluoreszenzfärbung von mit Methanol fixierten A431- (links) und HeLa-Zellen (rechts), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation zeigt.